Zeitschrift: Heimatschutz = Patrimoine

Herausgeber: Schweizer Heimatschutz

Band: 56 (1961)

Heft: 1

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

nik und des Baus von Atomkraftwerken» sich eine neue Schau den Wasserkraftanlagen gegenüber aufdrängt, so daß «gewisse Bergtäler vor jeder Veränderung bewahrt bleiben müssen».

Der Schweizer Heimatschutz als Vereinigung und mancher unserer Leser persönlich auf, zumal Otto Kraus seine Untersuchungen von Fall zu Fall zu lösen sind.

sinnvolle Planung in der Wasserkraftnutzung, und Feststellungen auch auf schweizerische damit die großartigsten Naturschöpfungen im Belange ausdehnt. Aber man wird stutzig, Bereich des ruhenden, strömenden und stür- wenn man liest: «An zwei Auffassungen scheizenden Wassers für spätere Generationen er- den sich die Geister. Erhebt die eine die Ehrhalten bleiben als lebendige Zellen im Haus- furcht vor der Schöpfung zum Postulat, gerahalt der Natur, als Objekte der Besinnung, der de auch um der Würde des Menschen willen, wissenschaftlichen Forschung und Erkennt- so ist die andere von technokratischem Dennis». Insonderheit aber versucht er in gründ- ken, von Streben nach Ausbeutung und Gelicher Untersuchung den Nachweis zu erbrin- winn diktiert oder aber auch von Gedankengen, daß angesichts «der Situation auf dem Josigkeit. Denn sie macht die technisch-rech-Kohlenmarkt, der Fortschritte der Atomtech- nerische Unterwerfung der Natur zu ihrem Götzen.»

Mit solcher Schwarz - Weiß - Zeichnung kommt man freilich kaum zu jenen verantwortbaren Lösungen, wie wir sie in der Schweiz und namentlich im Heimatschutz um der Allgemeinheit willen immer wieder zu finden trachteten. Und da in der vorliegenden haben sich in eingehender Überlegung mit Schrift von Fragen des feststehenden Rechts diesen Fragen namentlich beim ,Kampf um und der schweizerisch-demokratischen Ent-Rheinau' und beim ,Kampf um den Spöl' aus- scheidung kaum die Rede ist, wird der Leser einandergesetzt. So klingt denn manches bei in seiner Überzeugung bestärkt, daß Kraftder Lektüre der vierzigseitigen Schrift in uns werk-Probleme nicht pauschal, sondern immer

Der Schriftleiter hat eine Bitte!

te alles sehen und hören, was auf Schweizer nung verdienen, durch die Zeitschrift vor die Boden gegen den ästhetischen Anstand und gesamtschweizerische Öffentlichkeit gebracht damit gegen den Gedanken des Heimatschut- zu werden. Da es sich wohl meist um Baufrazes verbrochen wird. Aber der Schriftleiter gen handeln dürfte, sollten einige gute Bilder sitzt in seiner Stube und sieht nur, was seine mitgesandt werden. Texte und Bilder, die zur nächsten Zürcher Nachbarn treiben. Von Veröffentlichung kommen, werden honoriert. ihnen aber kann und mag er - im Guten wie Der Schriftleiter dankt zum voraus allen für im Schlechten - nicht immer wieder berichten. ihre Mitarbeit. So bittet er denn die Leser, ihm von Ereignis-

Wer eine Zeitschrift wie diese betreut, soll- sen Kunde zu geben, die es nach ihrer Mei-

Vergriffene Nummern der Zeitschrift Heimatschutz

Da immer wieder vor allem von Bibliotheken nach früheren Heften und Jahrgängen unserer Zeitschrift gesucht wird, fragen wir unsere Leser an, wer uns folgende Hefte, die bei uns völlig vergriffen sind, geschenkweise oder gegen Vergütung überlassen könnte: 1940: 1, 4; 1942: 2, 3; 1943: 1, 4; 1944: 2; 1945: 3, 4; 1946: 2; 1950: 1; 1952: 3; 1953: 4.

Allen Helfern sagen wir zum voraus besten Dank.

Schweizer Heimatschutz, Geschäftsstelle, Rud.-Brun-Brücke, Zürich

Photographen:

United Press Photo (S. 3); Photo Division P.W.D. (S. 6 oben, 10 oben links); H. Wolf-Bender's Erben, Zürich (S. 6 unten, 7, 32 unten); Hans A. Scheffler, Wiesbaden (S. 9. unten); R. Jeanneret, Lyß (S. 10 oben rechts); Kant. Hochbauamt Zürich (S. 11); Willy Zeller, Zürich (S. 14, 25-27); Kant. Hochbauamt, Stans (S. 17-20); Anneliese Kretschmer, Dortmund (S. 32 oben); Louise Witzig, Winterthur (S. 33); Hochbauamt der Stadt Zürich (S. 34); Erwin Küenzi, Zürich (S. 35).

Zentralvorstand – Comité central

Obmann - Président: Dr. E. Burckhardt, Waldgutstraße 17, St. Gallen; Tel. (071) 241365.

Statthalter - Vice-présidents: Dr. Henri Naef, Musée gruérien, Bulle; Tel. (029) 27260. Staatsanwalt Arist Rollier, Gesellschaftsstraße 15, Bern; Tel. (031) 34450.

Säckelmeister - Trésorier: Dir. L. Allamand, Schweizerische Volksbank, Zürich; Tel. (051)

Geschäftsführer - Secrétaire général: Dr. E. Laur, Heimethuus, Rudolf-Brun-Brücke, Zürich; Tel. (051) 234783.

Freie Mitglieder – Membres élus par l'Assemblée générale:

Heinrich Bächtold, Stein a. Rh.; Prof. Piero Bianconi, Minusio b. Locarno; Richard Bühler, Möttelistr. 20, Winterthur; Prof. Dr. Heinrich Gutersohn, Schanzackerstr. 29, Zürich 6; Dr. Rudolf Heimann, Laubeggstraße 183; Bern; Prof. Dr. Friedrich Heß, Moussonstr. 6, Zürich 44; Dr. Ing. Joseph Killer, Römerstr. 38, Baden; Max Kopp, Architekt SIA BSA, Gotthardstr. 62, Zürich; Karl Ritzler, Forstingenieur, Plattenstr. 70, Zürich 32; Prof. ETH Dr. A. H. Steiner, Schloßbergstr. 38, Zollikon ZH; Frau Annemarie Hubacher-Constam, Arch. ETH, Zollikerstraße 87, Zürich 8.

Obmänner der Sektionen – Présidents des sections:

Aargau: Dr. P. Ammann-Feer, Gotthelfstr. 36, Aarau; Appenzell A.-Rh.: W. Appenzeller, Bergstr. 16, Herisau; Basel: Dr. René Nertz, Gotthelfstr. 47, Basel; Baselland: Peter Suter, Reallehrer, Reigoldswil; Bern: Arist Rollier, Gesellschaftsstr. 15, Bern; Freiburg: Jacques Remy, avocat, Place St-Nicolas 130, Fribourg; Gruyère: Dr. Henri Naef, Musée gruérien, Bulle; Genève: Léopold Gautier, 29, chemin de Grange-Canal, Genève; Glarus: Jac. Speich, Architekt, Ennenda-Glarus; Graubünden: Prof. Dr. Hans Plattner, Ottostr. 17, Chur; Engadin: Dr. R. Z. Ganzoni, jun., Celerina; Innerschweiz: Dr. Jürg Scherer, Amtsgerichtspräsident, Kriens LU; Vertreter der einzelnen Kantone: Uri: Dr. h. c. Max Oechslin, Altdorf; Schwyz: Dr. Hermann Stieger, Brunnen; Obwalden: Dr. Ignaz Britschgi, Sarnen; Nidwalden: Dr. Alois Hediger, Stans; Zug: Dr. Hans Koch, Rosenbergstr. 22, Zug; Neuchâtel: J. A. Haldimann, 27, Les Allées, La Chaux-de-Fonds; Schaffhausen: Walter Henne, Friedbergstr. 60, Schaffhausen; Solothurn: Dr. Urs Wiesli, Schöngrundstr. 29, Olten; St. Gallen und Appenzell I.-Rh.: Dr. O. Lutz, Rechtsanwalt, Oberer Graben 3, St. Gallen; Tessin: Franco Ender, Ingenieur, Lugano-Ruvigliana; Thurgau: Arch. Rudolf Stuckert, Kantonsbaumeister, Frauenfeld; Vaud: H.-Robert Von der Mühll, architecte, 3, chemin Montolivet, Lausanne; Valais romand: Abbé Georges Crettol, Recteur de l'Ecole cantonale d'agriculture, Châteauneuf/Sion; Oberwallis: Pfr. Peter Arnold, Mörel/Goms; Zürich: Dr. M. Schlappner, Kurfirstenstr. 80, Zürich 2; Bund Schwyzertütsch: Prof. Dr. J. M. Bächtold, Klosbachstr. 131, Zürich 32.

Institutionen - Administration générale

Geschäftsstelle und Redaktion - Secrétariat général et rédaction: Dr. Ernst Laur, Heimethuus,

Rudolf-Brun-Brücke, Zürich; Tel. (051) 234783. Postadresse: Postfach, Zürich 23.

Rédacteur romand: Léopold Gautier, chemin de Grange-Canal 29, Genéve. Tel. (021) 36 26 94. Bauberatung - Bureau technique: Max Kopp, Architekt SIA BSA, Gotthardstr. 62, Zürich 2; Tel. (051) 238898.

Bilderarchiv und Pressewerbung - Archives photographiques et Agence de presse: Willy Zeller, Zürichholzstr. 7, Zürich 57; Tel. (051) 46 85 03.

Mitgliederkontrolle und Jahresbeiträge - Etat nominatif et cotisations: Frau C. Schroeder-Garraux, Griesernweg 34, Zürich 10/37, Postcheck VIII 2202, Schweizer Heimatschutz.

Verlag – Service des abonnements

Walter AG, Olten; Tel. (062) 53291. - An den Verlag sind Neuanmeldungen, Adreßänderungen und Rücktritte mitzuteilen. - Prière de signaler à MM. Walter S. A., Olten, toutes démissions, admissions et tous changements d'adresse.

Die Zeitschrift erscheint jährlich 3-4mal, für Mitglieder unentgeltlich, für jedermann gegen Fr. 6.- beim Verlag und Fr. 6.20 bei der Post.

La revue, qui comporte 3 à 4 numéros par an, est gratuite pour les membres de la Ligue. Prix de l'abonnement: Fr. 6.20 (s'adresser à MM. Walter S. A., à Olten).

Nachdruck der Aufsätze und Mitteilungen unter Quellenangabe erwünscht.